

Die achte Predigt/

über das II. Cap. Jonæ, v. 2. 3.

gehalten den 27. Mart, 1698. Dom, Oculi.

Votum.

**G**nade sey mit euch allen / und Friede von Gott / unserm Vater / und dem Herrn JESU Christo / der sich für unsre Sünde dahin gegeben hat / daß er uns errettet von dieser gegenwärtigen argen Welt / nach dem Willen Gottes und unsers Vaters / welchem sey Ehre und Preis von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Vorbereitung.

**S**ist wohl unser Prophet Jonas / andächtige und GOTT-ergebene Zuhörer / auch in diesem Stück ein rechtes Vorbild unsers leidenden JESU worden / indem wir ihn heute in dem Bauch des Wallfisches werden andächtig beten hören. Denn so wissen wir / daß unser liebster Heyland / Christus JESUS / sich in seiner Angst und schweren Leiden ebenfalls verhalten / und durch David klaget : Ich habe mich müde geschrien / mein Hals ist heisch / das Gesicht vergebet mir / daß ich so lange muß harren auff meinen Gott / Ps. LXIX, 4. Ach wie beweglich setzte dieses gehorsame Kind an das Vater-Hertz Gottes / zu dreyen unterschiedlichen mahlen am Delberge ! wie beweglich und eysrig betete er / daß ihm der blutige Angst-Schweiß drüber ausbrach / und das Blut wie Tropffen auff die Erde fiel / Luc. XXII, 42. seqq. und doch bekam er nicht die geringste Antwort von dem erzürnten Vater. Wie müde wurde er darüber / als einer / der aus einer grossen Schlacht kommt / und sich abgeäschert / wie das Wort **vs**